

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

A+B Mirotec Vertrieb- und Dienstleistungs GmbH

Handelsname: Polymerlöser /-Reiniger 599

Druckdatum: 19/11/2010

Überarbeitet: 16.09.2010

Blatt 1 von 2

## 1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Polymerlöser /-Reiniger 599

der stark konzentrierte Polymerlöser

Angaben zum Hersteller: A+B Mirotec Vertrieb- und Dienstleistungs GmbH

Theodor-Heuss-Allee 55

68519 Viernheim

Telefon: 06204 – 60 87 111, Fax 06204 – 60 87 112

Notfallauskunft: Telefon: 06204 – 60 87 111, Fax 06204 – 60 87 112

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Alkalischer wässriger Reiniger auf Basis von Tensidmischung, Komplexbildner, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid, sowie Farbstoff.

	Bezeichnung	CAS Nr.	%	Gef. Symbol.- R-Sätze
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Natriumhydroxid	1310-73-2	1% bis 2%	C – Ätzend, R35,
	Kaliumhydroxid	1310-58-3	1% bis 2%	C – Ätzend, R22-35
	Quartäres Kokosalkylaminethoxylat	61791-10-4	1 - 5%	Xi, N – Reizend, R41,51/53
	C9-11 Alkoholethoxylat		1 - 5%	Xi – Reizend, R38,41
	Alkylglykol		1 - 5%	-
	Natrium-Iminodisuccinat	144 538-83-0	2 - 5%	-

3. Mögliche Gefahren: Gefahrenbezeichnung: C – Ätzend im Konzentrat.

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt: R34, Verursacht Verätzungen.

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG – Listen, ist ergänzt durch Fachliteratur und durch Firmenangaben

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Eine Verdünnung des Konzentrates mit Wasser, führt stets zur Verringerung der schädigenden Wirkung!

Bei starker Konzentration benetzte und beschmutzte Kleidung entfernen. Bei Bewusstlosigkeit und Transport, in stabile Seitenlage.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abspülen,

Nach Augenkontakt: 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort nach Verschlucken reichlich Wasser nachtrinken lassen, nicht erbrechen lassen, ärztliche Hilfe.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Wasserdampf, CO<sub>2</sub>-Schaum. Produkt selbst brennt nicht.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Maßnahmen: Hautkontakt vermeiden (Fettzug), Handschuhe und dichtschießende Schutzbrille tragen. Rutschgefahr durch auslaufendes Material. Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Das Konzentrat nicht in Gewässer gelangen lassen, da schädliche Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Erhöhung.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Kleine Mengen Konzentrat mit viel Wasser verdünnen und wegspülen. Größere Mengen mit Säuren neutralisieren, oder mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Mirotec Spezialbergemittel, Sand, Kieselgur, etc.) und gemäß kommunalen Vorschriften entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung: Nur in Originalgebinde handhaben,

Hinweis zum sicheren Umgang: Das Produkt wirkt als Konzentrat ätzend auf die Haut, deshalb Arbeiten mit Schutzhandschuhen und dichtschießender Schutzbrille. Arbeitsschutzkleidung

Lagerung: Frostfrei lagern, Behälter trocken, dicht geschlossen und bruchstabil lagern. Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern. Lagerklasse 8B gemäß VCI Konzept.

Hinweise zu Brand / Explosionsschutz: Keine. VbF entfällt

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung von Anlagen: Alkalifeste Materialien verwenden. Leichtmetalle können vom Produkt angegriffen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Keine.

Persönliche Schutzausrüstung: Arbeitsschutzkleidung

Handschutz: Gummi- oder Latexhandschuhe,

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille,

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Nach Hautkontakt Hände mit Seife waschen, gut abspülen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: flüssig,

Farbe: dunkelgrün,

Geruch: schwach seifig,

Flammpunkt: nicht anwendbar

Zündtemperatur: nicht anwendbar,

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Handelsname: Polymerlöser 599

A+B Mirotec Vertrieb- und Dienstleistungs GmbH

Druckdatum: 19/11/2010  
Überarbeitet: 16.09. 2010  
Blatt 2 von 2

Explosionsgrenze:	nicht anwendbar,
Dampfdruck bei 20 °C:	25 hpa,
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup> ,
Löslichkeit in Wasser:	löslich,
pH - Wert bei 20 °C:	ca. 13,5 bei 50 g/l H <sub>2</sub> O,
Viskosität bei 20 °C:	dünflüssig

## 10. Stabilität und Reaktivität:

**Gefährliche Reaktionen:** Reagiert heftig mit Säuren (Wärmeentwicklung) und unedlen Metallen (Wasserstoffbildung).  
**zu vermeidende Stoffe:** Säuren, unedle Metalle.  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine bekannt, bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**An der Haut:** Ätzt die Haut und die Schleimhäute im Konzentrat  
**Am Auge:** Ätzwirkung  
**Sensibilisierung:** keine Sensibilisierung bekannt.  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinien der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Ätzend.

## 12. Angaben zur Ökologie:

Wegspülen größerer Mengen in Gewässer oder Abwasserleitungen kann zu pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwenderkonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nicht schädigend wirken.  
Die im Produkt enthaltenen waschaktiven Substanzen entsprechen dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (WRMG) und sind biologisch abbaubar.  
Das Produkt ist frei von organisch gebundenen Halogenen (AOX – frei).

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1, VwVwS vom 17.05.1999

## 13. Hinweis zur Entsorgung:

Bei der Entsorgung sind die kommunalen Auflagen zu beachten. Als Sonderabfall gemäß den behördlichen Vorschriften (gilt nur für das Konzentrat) entsorgen. Kleinere Mengen können mit viel Wasser verdünnt und weggespült werden.

**Abfallschlüsselnummer:** AVV Verordnung vom 10.12.2001 Abfallschlüssel 20 01 29  
**Ungereinigte Verpackung:** empfohlenes Reinigungsmittel Wasser, nach der Reinigung mit Wasser ist eine Wiederverwendung möglich. Entsorgung gemäß kommunaler Vorschrift.

## 14. Angaben zum Transport:

**UN Nummer:** 3266. Kemmler Zahl 80 Verpackungsgruppe III - Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoff, NAG  
**GGVS / ADR:** Klasse 8  
**GGVE / RID:** Klasse 8  
**GGVSee / IMDG – Code:** 8

## 15. Vorschriften:

**Kennzeichnung nach EG Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / Gefahrstoff VO eingestuft und gekennzeichnet  
**Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung des Produktes:** C, Ätzend  
**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:** Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid  
**R - Sätze:** R34, Verursacht Verätzungen  
**S - Sätze:** S2 – S26 – S37/39 - S45,  
S2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S26 bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren  
S37/29 bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille (Gesichtsschutz) tragen  
S45 bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen, wenn möglich Etikett oder dieses Datenblatt vorweisen.

**Beschäftigungsbeschränkung:** keine,

**Störfallverordnung:** keine,

**VbF:** nicht brennbar,

**TA - Luft:** entfällt,

## 16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten